



**Auszeichnung rotmilanfreundliche Land- und Forstwirtschaft**  
**Abschlusstagung Rotmilan – Land zum Leben, Berlin 22. Oktober 2019**

Der nächste zu ehrende Betrieb ist die **Wassergut Canitz GmbH**, die mit unseren Partnern vom Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen kooperiert.

Die Wassergut Canitz GmbH ist ein Tochterunternehmen der Leipziger Wasserwerke und ein zertifizierter Musterbetrieb für den ökologischen Landbau. Wichtigstes Ziel des Betriebs ist der Schutz der Trinkwasserressourcen im Einzugsgebiet dreier Wasserwerke, weshalb Umweltschonung und Bodenfruchtbarkeit im Mittelpunkt stehen.

Auf insgesamt 750 Hektar Fläche werden Futtermittel ohne chemische Pflanzenschutzmittel angebaut, um sicher zu stellen, dass keine Verunreinigungen in das Trinkwasser gelangen.

Das Wassergut Canitz setzt eine rotmilanfreundliche Landwirtschaft mit einem hohen Grünlandanteil um. Die Grünlandflächen dienen als Weideland für Mutterkühe. Luzerne und Rotklee sind wichtige Bestandteile der Fruchtfolge.

Der Betrieb ist einer der wenigen in der Region, der die klassische Staffelmahd für die Tierfuttermittelversorgung im Stall noch praktiziert und damit einer der wichtigsten Maßnahmen für den Rotmilan umsetzt.

Um Lebensräume für Kleinsäuger und andere Arten zu schaffen, hat der Betrieb mehrere Kilometer Hecken angelegt und weitere Pflanzungen geplant. Um zukünftige Nestbäume für den Rotmilan zu schaffen, sind außerdem mehrere Kilometer Baumreihen in Planung.

Direkt an das Wassergut angrenzend werden hohe Brutplatzdichten von Rotmilanen beobachtet, die auch auf die gute Nahrungsgrundlage durch die Bewirtschaftung des Betriebes zurückzuführen sind. Dies bestätigt nur unsere Entscheidung, dem Wassergut Canitz heute für seinen Einsatz zu danken und ihm diese Auszeichnung zu verleihen – herzlichen Glückwunsch!

Svenja Ganteför, Deutsche Wildtier Stiftung,  
im Namen des Projekts **Rotmilan – Land zum Leben**